

## Betörend-schönstes Gefühlskino wie aus der Feder einer Anne Freytag

Hannah hat ihre Worte verloren. In der Nacht, als ihre Zwillingschwester Izzy starb. Wer soll nun ihre Gedanken weiterdenken, ihre Sätze beenden, ihr Lachen vervollständigen? Niemand kann das. Egal, was Hannahs Eltern versuchen, sie schweigt. Um Izzy nicht loslassen zu müssen, schreibt sie ihr Briefe. Und verbrennt sie immer wieder. Hannah kann der Stille ihrer Worte nicht entfliehen. Bis sie Levi trifft, der mit aller Macht versucht herauszufinden, wer sie wirklich ist. Hannahs Eltern schicken das Mädchen in ihrer Verzweiflung nach Sankt Anna. Dort, am "Ort für zerbrochene Dinge", wie Hannah ihn tauft, soll sie behutsam zurück ins Leben finden. Doch dieser Weg ist kurvenreich und führt Hannah in eine unerwartete Richtung.

Vor Schulbeginn geht es für Hannah und andere Teenager in ein Camp, um sich besser kennenzulernen. Auch Levi ist mit von der Partie. Der 19-Jährige hat die vergangenen vier Jahre in Sankt Anna verbracht, nachdem seine Mutter und sein Bruder im Knast landeten. Er weiß, wie es sich anfühlt, kaputt zu sein. Er will Hannah wieder lächeln sehen. Obwohl sie schweigt, versteht er sich so gut wie kein anderer Mensch, abgesehen von Izzy, deren Tod schwer auf Hannah lastet. Sie gibt sich die Schuld an diesem. Dabei möchte Hannah nichts sehnlicher, als glücklich und unbeschwert zu sein. Aber ohne ihre Schwester ist sie nur ein halber Mensch. Und trotzdem geht das Leben irgendwie weiter, wenn auch nicht immer so, wie wir es uns wünschen ...

Jugendliteratur, so herzerreißend schön, dass man sich in diese verlieben muss - die Romane von Ava Reed sind ein ganz besonderes Lesegeschenk. Von diesen wird einem vor lauter Leseglück ganz schwindelig. Während der Lektüre von "Die Stille meiner Worte" bleibt garantiert kein Auge lange trocken. Denn mit dieser Geschichte kriegt man Unterhaltung voller berauschender Emotionen in die Hände. Solche Poesie wie aus der Feder der deutschen Autorin ist von großer Seltenheit. Nach nur wenigen Sätzen verliert man sich mit allen Sinnen in die Story. Reeds Bücher sind Balsam für Herz und Seele. Diese kommen einer Verführung gleich. Und sie machen nicht nur so glücklich wie kaum etwas anderes, sondern außerdem das Leben schöner. Seufz!

Nur wenige Autoren beherrschen die Erzählkunst einer Ava Reed. Ab der ersten Seite von "Die Stille meiner Worte" kämpft man mit den Tränen. Denn was man hier in die Hände kriegt, ist betörendes Gefühlskino für alle Fans von Anne Freytag, John Green oder Colleen Hoover. Dieses Buch verändert Leben!

Susann Fleischer 07.05.2018

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)